



Wolnzach Preysingstraße Süd

B-Plan 153



(1)

PREYSINGSTRASSE UND JÄGERSTRASSE, WOLNZACH

Fotodokumentation:



## THEMEN

- FASSADE 4
  - FARBKONZEPT
  - PUTZ
  - AKZENTE
  - HOLZ
- SOCKEL 12
- TÜREN 14
- FENSTER 16
  - ABGESETZTE RAHMEN
  - SONNENSCHUTZ
- DACH 21
  - DACHÜBERSTAND

FASSADE: FARBE - ANALYSE Untersuchung/Farben Preysingstraße



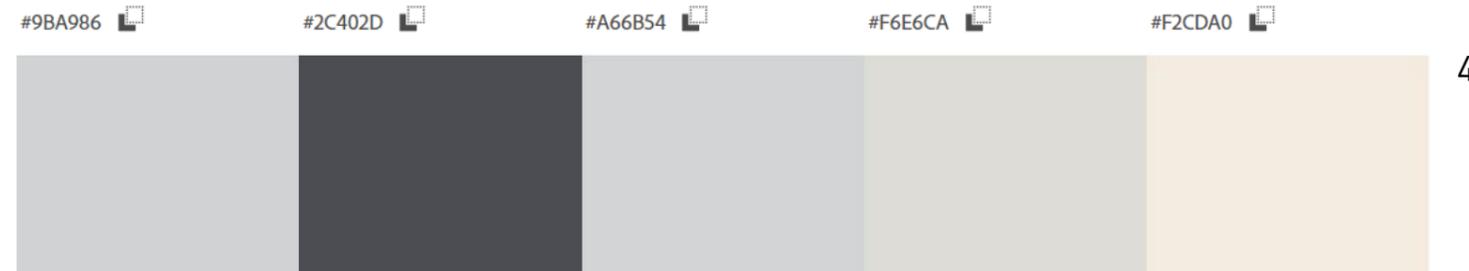
1



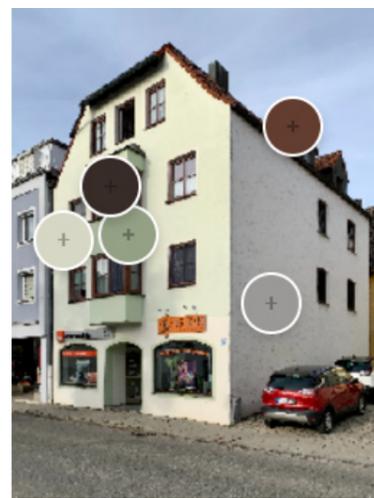
2



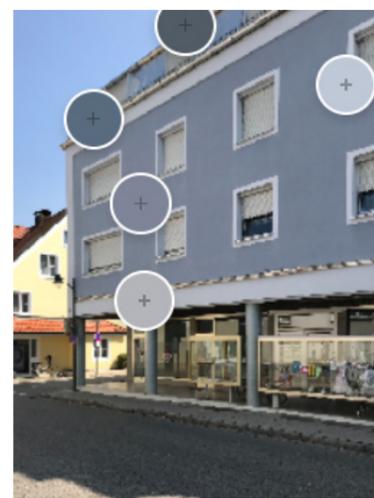
3



4



1



2



3



4

FASSADE: FARBKONZEPT - UNTERSUCHUNG Referenzobjekte für die Quartiersentwicklung: Putz + Farbe



(2)



(3)



(4)



(5)



(6)



(7)



(8)



(9)

FASSADE: PUTZ - ANALYSE Untersuchung/Referenzen Preysingstraße



TRADITIONELLE ARCHITEKTUR

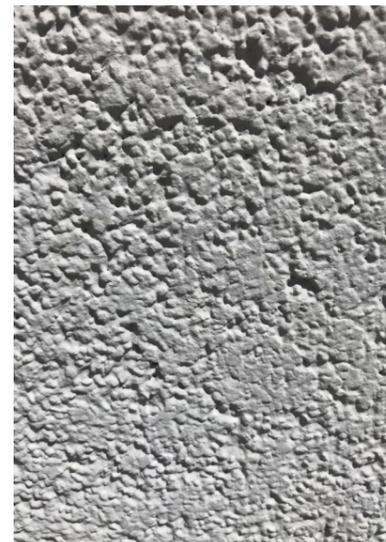
Wohnzsch: Preysingstraße

Gekennzeichnet durch verputzte Fassaden mit leichter & gröberer Struktur u.A:

- Kratzputz
- Reibeputz

Mit eingearbeiteten Putzdetails um Proportionen, Profilierungen und Gliederungen zu markieren bei z.B:

- Gesimse
- Nischen
- Öffnungen
- Sockel



FASSADE: PUTZ - UNTERSUCHUNG

EINGEFÄRBTE PUTZ, RAUPUTZ



Kratzputz



Kratzputz eingefärbt



Reibeputz



Waschputz



Waschputz eingefärbt

STRUKTURPUTZ



Besenstrichputz



Besenstrichputz



Kammzug



Kellenwurf



Kellenwurf mit Kraterbildung

PUTZEIGENSCHAFTEN

Mineralische Putz

diffusionsoffener Oberfläche mit natürlichen Feuchtigkeitsaustausch

hohen Wärmespeicherkapazität

hohen Resistenz vor Algen- und Pilzbefall

Putz mit natürlichem Witterungsschutz

geringerer Wartungsaufwand

lange Haltbarkeit

→ Kratzputz: die raue/ vergrößerte Oberfläche ermöglicht eine Art Selbstreinigung der Fassade

Robuster und Schlagfester Putz

weniger Anfälligkeit für Rissbildung

→ eingefärbter Putz ohne Anstrich: bei Rissen oder Löchern keine weißen Farbstellen und bleicht langsamer aus

→ Strukturputz: edle und charaktervolle Optik durch lebendige haptische Oberfläche mit

Licht-und Schattenwirkung

FASSADE: PUTZ - UNTERSUCHUNG Referenzobjekte für die Quartiersentwicklung: Details Oberfläche, Tiefe, Licht

Gestaltung und Wirkung von Fassaden mit verschiedenen Putzarten



Wechselwirkungen

[10]



[11]



[12]



[13]



[14]



[15]

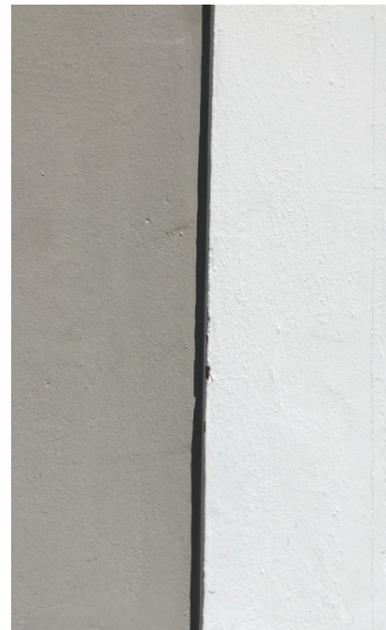
FASSADE: PUTZAKZENTE - ANALYSE Fassadenfarben / Fenster Preysingstraße



TRADITIONELLE ARCHITEKTUR

Wohnzuch: Preysingstraße

- Verputzte Fassaden mit Betonung der Ecken durch farbliche Absetzung und Unterscheidung der Putzoberflächen.
- Teilweise Verstärkung der Eckbetonung mit Hilfe von ausgebildete Lisenen.
- Einrahmung der Gebäude durch Hervorhebung der Ecken, Geschosse und Giebel.



FASSADE: HOLZ - ANALYSE Untersuchung/Referenzen Preysingstraße



TRADITIONELLE ARCHITEKTUR

Wolnzach: Jägerstrasse

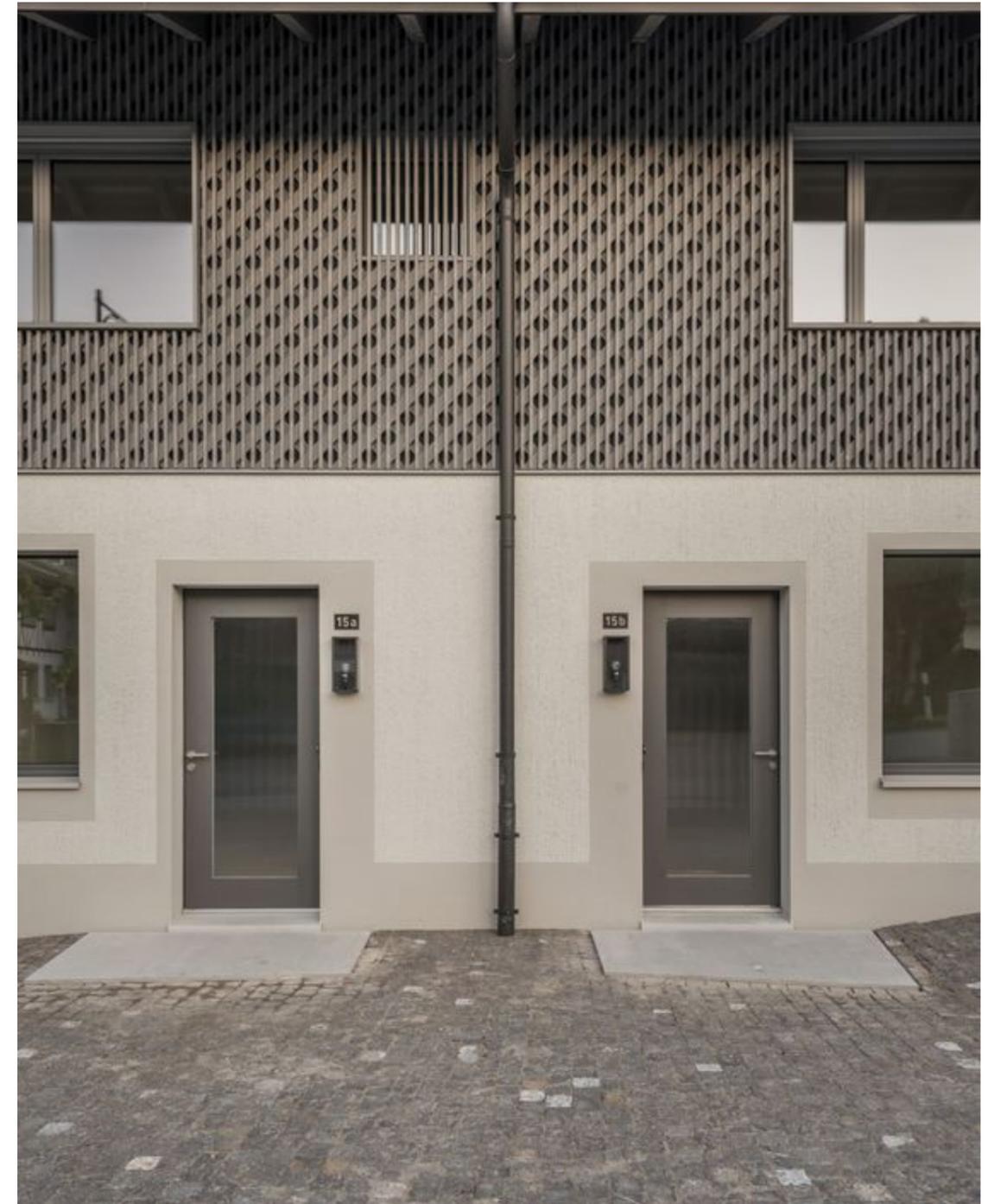
Gekennzeichnet durch weiße Putzfassaden. Teilweise Absetzungen der Geschosse durch Holzverkleidung



FASSADE: HOLZ - UNTERSUCHUNG Referenzobjekte für die Quartiersentwicklung



[16]



[17]



[18]

SOCKEL - ANALYSE Untersuchung/Referenzen Preysingstraße



TRADITIONELLE ARCHITEKTUR

Wohnzuch: Preysingstraße

Gekennzeichnet durch verputzten Sockel mit anderer Putzstruktur und Farbe oder Natursteinsockel



SOCKEL - UNTERSUCHUNG Referenzobjekte für die Quartiersentwicklung: Sockel

Nagelfluh

grobkörniges, klastische Sedimentgestein (Konglomerat)

in nördlichen Alpenland vorkommend

Schutzfunktion vor Witterung, Frost und Spritzwasser beim stärkeren Regen

Identität, Tradition, Lokalität

Verputzter Sockel

Struktur abgesetzt von restlicher Fassade (gröber)

Identität, Tradition, Lokalität



[19]



Fassenplatten n in Verband [20]



Geschliffenen Bearbeitung [21]



[22]



[23]



[24]

TÜREN - ANALYSE Untersuchung/Referenzen Preysingstraße



TÜREN - UNTERSUCHUNG Referenzobjekte für die Quartiersentwicklung: Türen



[25]



[26]



[30]



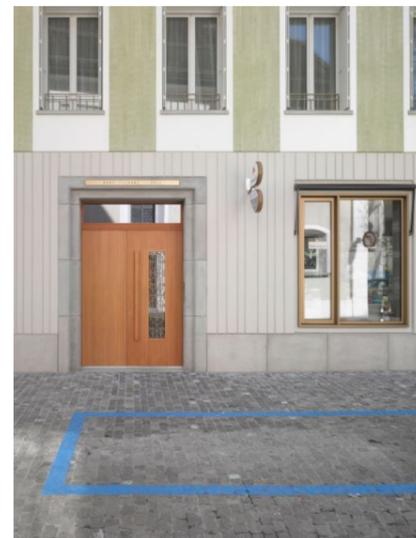
[31]



[27]



[28]



[29]

FENSTER - ANALYSE Putzfassaden mit umrandeten Fenstern



TRADITIONELLE ARCHITEKTUR

Wohnzsch: Preysingstraße

- Verputzte Fassaden in unterschiedlichen Farbtönen

Fenster:

- Fenster mit abgesetzten weißen Putzeinrahmungen

- Teilweise Ausbildung von Lisenen für zusätzliche Betonung der Fenster



FENSTER: FARBE, BETONUNG - UNTERSUCHUNG Referenzobjekte für die Quartiersentwicklung: Fassadenfarben / Fenster



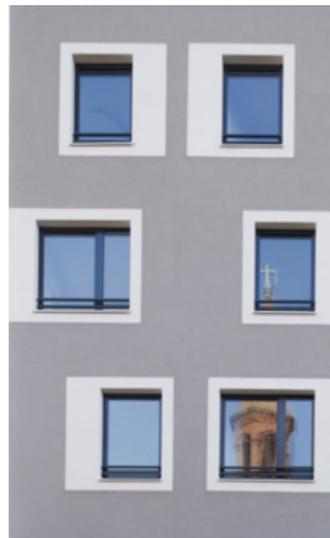
[32]



[33]



[34]



[35]



[36]

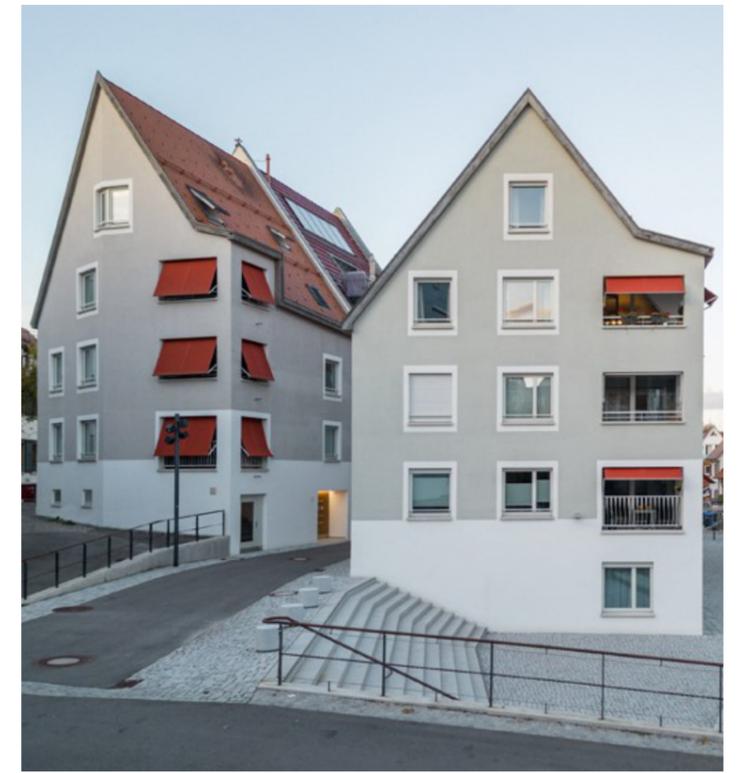
FENSTER: SONNENSCHUTZ - UNTERSUCHUNG Referenzobjekte für die Quartiersentwicklung: Textiler Sonnenschutz



[37]



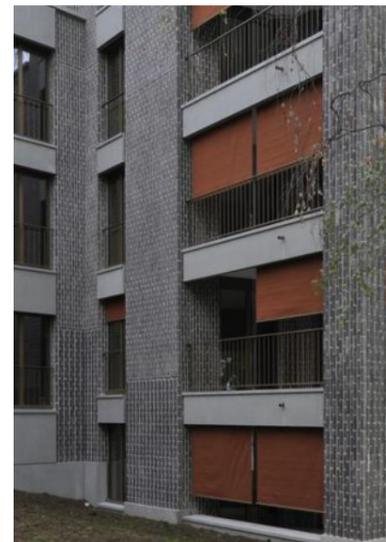
[38]



[39]

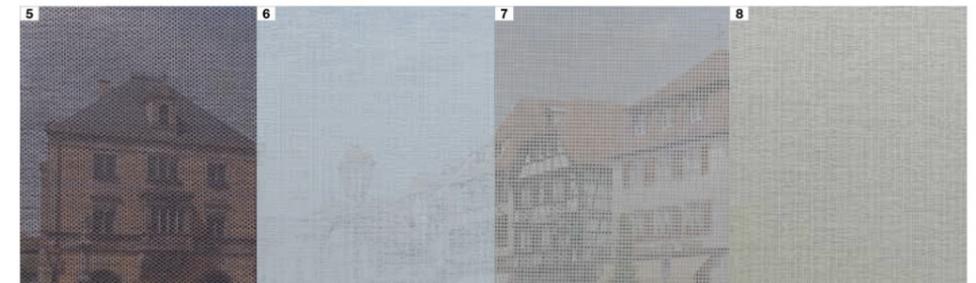


[40]



[41]

Polystergewebe (flexibel und starr)



**Abb. 5: Veozip 5 % (flexibles Gewebe, Farbe „seelöwe“)**

Ihre Wahl für zipSCREEN Anlagen. Das Gewebe mit 5 % Öffnungsfaktor und textilem Aussehen und Haptik, bietet ausgewogenen und guten Sonnen-/Blendschutz sowie Transparenz (Brandschutzklasse B1). Max. Elementbreite ist begrenzt.

**Soltis Gewebe (starre Gewebe)**

Gewebe aus hochfesten Polyestergeräten, in beide Richtungen vorgereckt und PVC-fixiert (Precontraint-Verfahren).

**Abb. 6: Soltis Perform 92 (Farbe „kieselstein“)**

Ihre Wahl für rollSCREEN Anlagen als idealen Kompromiss aus Wärmeschutz, Sichtkontakt, Blendschutz und Sichtschutz (Brandschutzklasse B1). Bei Einsatz in zipSCREEN Anlagen tritt verstärkte Wellenbildung im Randbereich auf und max. Elementhöhe begrenzt.

**Abb. 7: Soltis Harmony 88 (Farbe „kieselstein“)**

Ihre Wahl für rollSCREEN Anlagen. Das Gewebe ermöglicht einen guten Sichtkontakt bei gleichzeitigem Wärmeschutz. Gute Sicht nach außen, aber wenig Blendschutz und Sichtschutz bei Nacht (Brandschutzklasse B1). Bei Einsatz in zipSCREEN Anlagen tritt verstärkte Wellenbildung im Randbereich auf und max. Elementhöhe begrenzt.

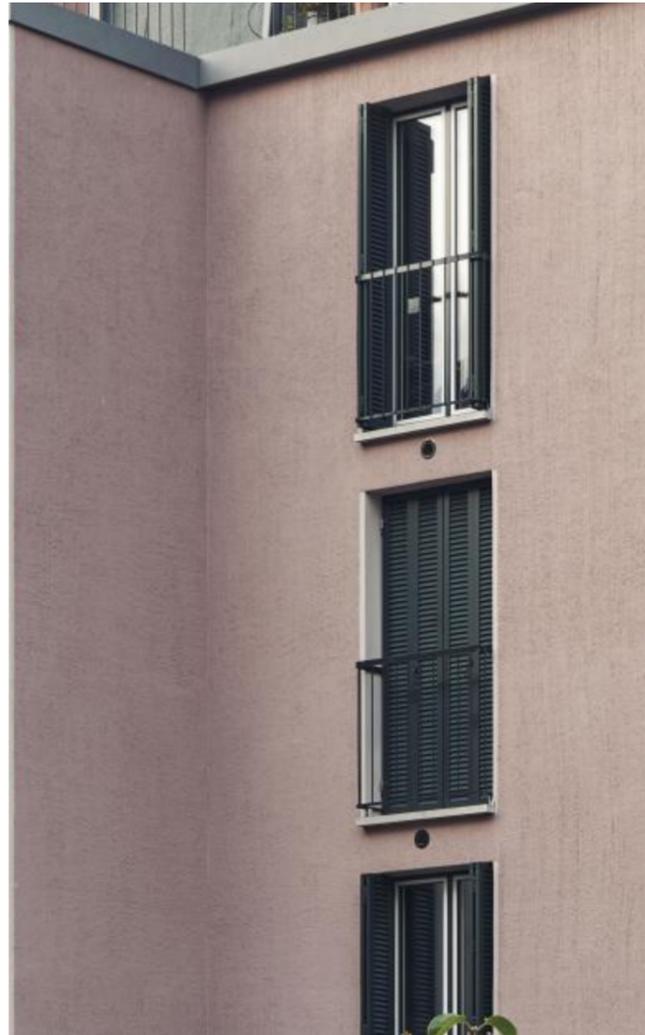
**Abb. 8: Soltis Opaque B92 (Farbe „kieselstein“)**

Ihre Wahl für rollSCREEN Anlagen. Das Gewebe entspricht starkem Wunsch nach Blend- und Sichtschutz, ohne Sichtkontakt nach außen. Eine gute Wahl, kommt es auf Abdunkelung oder Blickdichtheit an – z. B. bei Schlaf- oder Konferenzräumen (Brandschutzklasse B1). Bei Einsatz in zipSCREEN Anlagen tritt verstärkte Wellenbildung im Randbereich auf und Lichtreflexionen/Lichteintritt immer vorhanden und max. Elementhöhe begrenzt. Mehrpreisgruppe 2

FENSTER:SONNENSCHUTZ - ANALYSE Fensterläden



FENSTER: SONNENSCHUTZ - UNTERSUCHUNG Referenzobjekte für die Quartiersentwicklung: Fensterläden



[42]



[43]



[47]



[48]



[44]



[45]



[46]



TRADITIONELLE ARCHITEKTUR

Wohnzuch: Preysingstraße

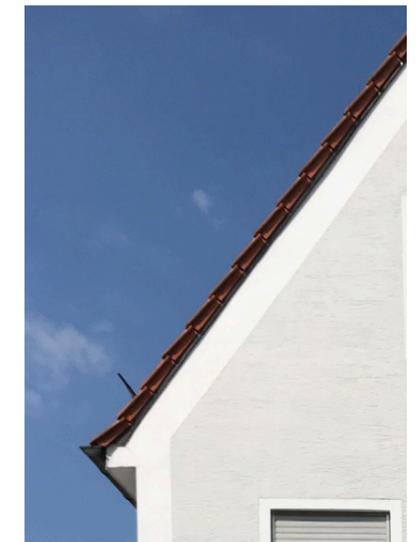
Gekennzeichnet durch Satteldächer mit auskragenden Dächern oder geringem Dachüberstand, insbesondere auf der Giebelseite

Funktion des Dachüberstandes:

Feuchtigkeitsschutz

Sonnenschutz (Überhitzung)

Schutz für Öffnungen zur Belüftung (Kaltdächer)



DACH - UNTERSUCHUNG Referenzobjekte für die Quartiersentwicklung: Geringer Dachüberstand Satteldach

Interpretierter geringer Dachüberstand

schafft eine gestalterische Verbindung zu Wolnzach

kein Fassadenschutz



(49)



(50)



(51)



DACH - UNTERSUCHUNG Referenzobjekte für die Quartiersentwicklung: Großer Dachüberstand Satteldach

Interpretiertes auskragendes Dach

schafft eine gestalterische Verbindung zu Wolnzach

bietet Fassadenschutz

bei Nässe kommt es zu längeren Trocknungszeiten an der Fassade und der Gefahr von Flechten und Moos

maximierte Ausnutzung der Dachfläche

umlaufend eine Verschiebung der Attikakante

Dachaufbauten können je nach Form und Größe der Dachüberstandsdetail verdeckt werden



[52]



[53]



[54]



## QUELLEN

- 1) S.1 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, BayernAtlas, <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas/?lang=de&topic=ba&catalogNodes=11&bgLayer=atkis&E=693607.17&N=5386247.29&zoom=11&layers=luftbild>
- 2) S.5 Kerez, C. Musikerwohnhaus, Zürich. Sik Partner Architektur. <https://sikpartner.allyou.net/11629705/musikerwohnhaus#>
- 3) S.5 Frinzel, F. Wohnbebauung Theresienstrasse. Palais Mai. <https://www.palaismai.de/projekte/wohnbebauung-theresienstrasse/>
- 4) S.5 Schels, S. Mühltorplatz Balingen. nbundm\* architekten. <http://www.nbundm.de/wettbewerb/59/mhltorplatz-balingen.html>
- 5) S.5 Zimmermann, J. Wohnheim Sonnenburg, Weinfeld. Gäumann Lüdi von der Ropp Architekten. [https://www.glvdr.ch/projekte/details/4/wohnheim\\_sonnenburg](https://www.glvdr.ch/projekte/details/4/wohnheim_sonnenburg)
- 6) S.5 Norlander, R. Neue Mitte. Seiler Linhart Architekten <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/dorfzentrum>
- 7) S.5 Schels, S. Stadthaus Donaustraße. nbundm\* architekten. <http://www.nbundm.de/projekt/79/stadthaus-donaustrasse.html>
- 8) S.5 Poffet, D. Mehrfamilienhäuser Drusbergstrasse in Zürich. Mirlo Urbano Architekten. <https://www.mirlourbano.ch/projekte/mehrfamilienhaeuser-drusbergstrasse-in-zuerich/>
- 9) S.5 Brunecky, R. Zürich I Dammstrasse. Igual&Guggenheim Architekten <https://igualguggenheim.ch/projekte/projekt5006>
- 10) S.8 Egger, L. Wohnhaus Rautihalde, Zürich. Fiederling Habersang Architekten. <https://fiederlinghabersang.ch/de/project/ersatzneubau-rautihalde-stiftung-pwg/>
- 11) S.8 Poffet, D. Mehrfamilienhaus Schachenweg in Hedingen. Mirlo Urbano Architekten. <https://www.mirlourbano.ch/projekte/mehrfamilienhaus-schachenweg-in-hedingen/>
- 12) S.8 Marinescu, I & Grandorge, D. Ruthin Craft Centre. Sergison Bates architects. <https://sergisonbates.com/en/projects/ruthin-craft-centre>
- 13) S.8 Gregori, L. (2013). Erlebnis Fassade; Die Oberflächenstruktur als prägendes Element. L10mm/die letzten 10 millimeter. <https://www.l10mm.ch/?p=794>
- 14) S.8 Gregori, L. (2011). Eine Betrachtung mit Leidenschaft. L10mm/die letzten 10 millimeter. <https://www.l10mm.ch/?p=386>
- 15) S.8 Heinrich, M. town hall . maitenbeth. Meck Architekten. <https://www.meck-architekten.de/projekte/id/2016-rathaus-1/>
- 16) S.11 Müller-Naumann, S. Hofgut Karpfsee. Florian Nagler Architekten. <https://www.nagler-architekten.de/projekt-daten/projekt-ansicht/hofgut-karpfsee/>
- 17) S.11 Schels, S. Haus Jachenau. su und z Architekten. <https://www.suundz.de/projects/haus-jachenau/>
- 18) S.11 Dolmaire, K. Pepiniere d'entreprise „le cap“ – Saint-Claire-de-la-Tour. SILT. <https://www.silt.archi/saintclair>
- 19) S.13 Nagelfluh-Fassadenverkleidung und Bodenbelag. Grad Nagelfluhwerk. <https://www.brannenburger-nagelfluh.de/fassaden-und-boeden/>
- 20) S.13 Nagelfluh-Fassadenverkleidung und Bodenbelag. Grad Nagelfluhwerk. <https://www.brannenburger-nagelfluh.de/fassaden-und-boeden/>
- 21) S.13 Nagelfluh-Fassadenverkleidung und Bodenbelag. Grad Nagelfluhwerk. <https://www.brannenburger-nagelfluh.de/fassaden-und-boeden/>
- 22) S.13 Heinrich, M. town hall . maitenbeth. Meck Architekten. <https://www.meck-architekten.de/projekte/id/2016-rathaus-1/>
- 23) S.13 Gregori, L. (2013). Erlebnis Fassade; Die Oberflächenstruktur als prägendes Element. L10mm/die letzten 10 millimeter. <https://www.l10mm.ch/?p=794>
- 24) S.13 Egger, L. Wohnhaus Rautihalde, Zürich. Fiederling Habersang Architekten. <https://fiederlinghabersang.ch/de/project/ersatzneubau-rautihalde-stiftung-pwg/>
- 25) S.15 Norlander, R. Neue Mitte. Seiler Linhart Architekten <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/dorfzentrum>
- 26) S.15 Albo, G. Casa GD a Missaglia. Sergio Fumagalli Architetto. <https://www.sergiofumagalliarchitetto.com/selezione-progetti/abitazione-a-missaglia>
- 27) S.15 Supuk, J. Wohnhäuser Allenmoosstrasse. BDE Architekten. <https://www.bde.ch/projekte/allenmoosstrasse>
- 28) S.15 Frei, R. Mehrfamilienhäuser Felix & Regula. Loeliger Strub Architekten. <https://loeligerstrub.ch/nproject/mehrfamilienhaeuser-felix-regula-zuerich/>
- 29) S.15 Grüter, J & Rindlisbacher F. Haus Tschanz. Seiler Linhart Architekten. <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/haus-tschanz>
- 30) S.15 Heinrich, M. town hall . maitenbeth. Meck Architekten. <https://www.meck-architekten.de/projekte/id/2016-rathaus-1/>
- 31) S.15 Kluska, M. Terrassenwohnungen München. Raumstation Architekten. <https://www.raumstation-architekten.de/projekte.html>
- 32) S.17 Frinzel, F. Wohnbebauung Theresienstrasse. Palais Mai. <https://www.palaismai.de/projekte/wohnbebauung-theresienstrasse/>
- 33) S.17 Norlander, R. Neue Mitte. Seiler Linhart Architekten <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/dorfzentrum>
- 34) S.17 Heckhausen, P. Wohnsiedlung Friedackerstrasse. Burkhard & Fata Farbgestaltung. <https://burkhardfata.ch/friedackerstrasse/>
- 35) S.17 Poffet, D. Mehrfamilienhäuser Drusbergstrasse in Zürich. Mirlo Urbano Architekten. <https://www.mirlourbano.ch/projekte/mehrfamilienhaeuser-drusbergstrasse-in-zuerich/>
- 36) S.17 Grüter, J & Rindlisbacher F. Haus Tschanz. Seiler Linhart Architekten. <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/haus-tschanz>
- 37) S.18 Da Silva Lucas, N. Armand Nouvet Social Housing. Divisare. <https://divisare.com/projects/466648>

- 38) S.18 Schels, S. Mühltorplatz Balingen. nbundm\* architekten. <http://www.nbundm.de/wettbewerb/59/mhltorplatz-balingen.html>
- 39) S.18 Wittwer, M. MFH Gartenstrasse. Durrer Architekten. <https://www.durrerarchitekten.ch/>
- 40) S.18 Keller, R. Zürichsee-Gut Stäfa. Meier Hug Architekten. <https://meierhug.ch/projekte/wohnbauten/zuerichsee-gut-staefa/>
- 41) S.18 Grandorge, D. Seebach suburban housing, Zurich. Sergison Bates architects. <https://sergisonbates.com/de/projects/suburban-housing-seebach>
- 42) S.20 Murer, L. Friesenberg. Igual&Guggenheim Architekten. <https://www.igualguggenheim.ch/projekte/projekt5038>
- 43) S.20 Brunecky, R. Wetzikon. Igual&Guggenheim Architekten. <https://www.igualguggenheim.ch/projekte/projekt5035>
- 44) S.20 Gafsou, M. Maison vigneronne dans le bourg de Cully. Pont12. <https://pont12.ch/project/maison-vigneronne-dans-le-bourg-de-cully/>
- 45) S.20 Murer, L. Rapperswil. Igual&Guggenheim Architekten. <https://www.igualguggenheim.ch/projekte/projekt3044>
- 46) S.20 Placido, A. Pedro Mauricio Borges The pink House. Divisare. <https://divisare.com/projects/452729-pedro-mauricio-borges-alberto-placido-the-pink-house>
- 47) S.20 Bühler, B. Küstnach. Igual&Guggenheim Architekten. <https://www.igualguggenheim.ch/projekte/projekt5030>
- 48) S.20 Joos & Mathys Architekten. Schlossgarten. Joos & Mathys Architekten. <https://www.joosmathys.ch/schlossgarten>
- 49) S.22 Roland Halbe, Hotel Kitz in Metzingen, krampulz meyer architekten, deutsche bauzeitung, [https://www.db-bauzeitung.de/wp-content/uploads/d/b/db0419Metz02cmyk\\_093D9258-F2E6-44D2-9FB0-FC19D75477BA.jpg](https://www.db-bauzeitung.de/wp-content/uploads/d/b/db0419Metz02cmyk_093D9258-F2E6-44D2-9FB0-FC19D75477BA.jpg)
- 50) S.22 Gustav Willeit, Haus am Mühlbach, Mühlen in Taufers, Pedevilla Architects, [https://cdn.myportfolio.com/9ac25a66a73311dddb65c3977bc122b2/2a6e6e67034c33585e8d4bde\\_rw\\_1920.jpg?h=89d2b5f8bda181da8dd51a156c227116](https://cdn.myportfolio.com/9ac25a66a73311dddb65c3977bc122b2/2a6e6e67034c33585e8d4bde_rw_1920.jpg?h=89d2b5f8bda181da8dd51a156c227116)
- 51) S.22 Gustav Willeit, Alle(s) unter einem Dach, Zukunftsweisende Pädagogik in Frastanz, Pedevilla Architects, [https://cdn.myportfolio.com/9ac25a66a73311dddb65c3977bc122b2/031f70d6-6245-45a4-b11a-bba5af77d37e\\_rw\\_1920.jpg?h=6fbdbc81aaecfc4856bc5b3952f5a521](https://cdn.myportfolio.com/9ac25a66a73311dddb65c3977bc122b2/031f70d6-6245-45a4-b11a-bba5af77d37e_rw_1920.jpg?h=6fbdbc81aaecfc4856bc5b3952f5a521)
- 52) S.23 Gustav Willeit, Educational Architecture, Kindergarten Rodneck, ITALY, Pedevilla Architects, arch dayly, <https://www.archdaily.com/544157/rodneck-kindergarden-pedevilla-architekten/5406bf6fc07a803713000153-rodneck-kindergarden-pedevilla-architekten-photo>
- 53) S.23 Rasmus Norlander, Neue Mitte Jonen, Seiler Linhart Architekten, <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/dorfzentrum>
- 54) S.23 Franz Rindlisbacher, Wohn- und Geschäftshaus Tschanz, Samen, Seiler Linhart Architekten, german-architects.com, <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/haus-tschanz>